

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 25.03.2014

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 19.02.2014 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

stellv. Landrat

Rothmeier, Franz
Westner, Anton

CSU

Brummer, Alois
Gmelch, Katharina
Prechter, Hans
Schmuttermayr, Franz
Weiß, Florian

Vertretung für Herrn Dietz

SPD

Drack, Elke
Herker, Thomas

FW

Alter, Josef
Eisenmann, Alois
Stangl, Josef

Vertretung für Hr. Finkenzeller

AUL

Ludsteck, Werner

Verwaltung

Gigl, Ingrid
Holz, Günter
Huber, Karl
Reisinger, Walter
Röck, Christian
Roßmann, Johann
Schichtl, Walter

weitere Teilnehmer

Hardt, Benjamin
Architekturbüro Köhler Architekten
Eichenseher, Wolfgang
Büro Eichenseher Ingenieure
Schiegerl, Christoph
Schiegerl & Dr. Glasmann,
Engelhard, Arnold, VE plan

Entschuldigt fehlen:

CSU

Dietz, Xaver entschuldigt
Inderwies, Wolfgang entschuldigt

FW

Finkenzeller, Josef entschuldigt

FDP

Niedermayr, Franz entschuldigt
Stockmaier, Thomas entschuldigt

GRÜNE/ÖDP

Riedl, Helmut unentschuldigt
Walter, Annette unentschuldigt

Verwaltung

Schmid, Thomas entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Der Top 3.3 „Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vergabe der Malerarbeiten BA I“ wird von der Tagesordnung gestrichen. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere einen Vertreter der Hallertau Info Zeitung.

Tagesordnung

1. Umbau des Knotenpunktes Staatsstraße 2084/Kreisstraße PAF 7 in der Ortsdurchfahrt Gerolsbach in einen Kreisverkehr;
Beteiligung der Gemeinde Gerolsbach an den Baukosten (B)
- 2.1. Generalsanierung Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen;
Zusatzvereinbarung zum Architektenvertrag (B)
- 2.2. Generalsanierung Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen;
Baumeisterarbeiten, Genehmigung Nachträge (B)
- 3.1. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Wärmedämmverbundsystemarbeiten BA I und BA II (B)
- 3.2. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Innentüren BA I und BA II (B)
- 3.4. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Fliesenarbeiten BA I und BA II (B)
- 3.5. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Bodenbelagsarbeiten BA I und BA II (B)
4. Kompetenzzentrum für Elektrotechnik an der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen;
Investitionsbedarf für 2014 (B)
5. Investitionsprogramm Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises 2014-2017 (I)
(Tischvorlage)
6. Bauunterhalt im Kreishaushalt 2014 (I)
(Tischvorlage)
7. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1 Umbau des Knotenpunktes Staatsstraße 2084/Kreisstraße PAF 7 in der Ortsdurchfahrt Gerolsbach in einen Kreisverkehr;
Beteiligung der Gemeinde Gerolsbach an den Baukosten (B)**

Sachverhalt/Begründung

Der Bau- und Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung am 18.12.2013 beschlossen, die Kreuzung St 2084 und PAF 7 in der Ortsdurchfahrt Gerolsbach im Zuge der Erneuerung der Staatsstraße mit einem Kreisverkehr auszubauen.

Der Umbau der Kreuzung soll mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Staatsstraßenumfahrungen in gemeindlicher Sonderbaulast“ in Höhe von ca. 80 % der Gesamtbaukosten (incl. Grunderwerbs- und Planungskosten sowie Brückenneubau) gefördert werden.

Nach erster grober Kostenannahme betragen die Gesamtkosten der Maßnahme rd. 1 Mio. €. Dem Landkreis werden für den fiktiven Ausbau der Staatsstraße ohne Kreisverkehr ca. 100.000 € erstattet. Die genaue Höhe dieser Erstattung kann erst nach Beendigung der Maßnahme ermittelt werden.

Da der Umbau der Gehwege eine Folgemaßnahme des Straßenbaus ist, sind die Umbaukosten der Gehwege vom Baulastträger der Straße zu tragen. Die Gemeinde kann lediglich mit einer „freiwilligen Leistung Dritter“, die nicht zuwendungsschädlich ist, an den Ausbaukosten des Kreisverkehrs beteiligt werden.

Die geschätzten Kosten für den Bau der Gehwege dieser Maßnahme betragen rd. 100.000 €, die in den Gesamtbaukosten enthalten sind. Bei einer Förderung in Höhe von 80% verbleiben dafür Eigenmittel in Höhe von rd. 20.000 €.

Die Gemeinde ist mit diesem Betrag, der erst nach Abrechnung der Maßnahme genau zu ermitteln ist, als „freiwillige Leistung Dritter“ an den Gesamtbaukosten zu beteiligen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt entsprechend der vorliegenden Kalkulation, die Gemeinde Gerolsbach an den Baukosten für die Gehwege in Höhe der Eigenmittel des Landkreises, mit 20.000 € bei der Errichtung des Kreisverkehrs zu beteiligen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Ich habe mir den Termin bereits vorgemerkt und werde gerne am Sonntag, 1. Juni 2014 nach Ilmendorf kommen und am Gründungsfest von Festgottesdienst bis Festumzug teilnehmen.

Top 2.1 Generalsanierung Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen; Zusatzvereinbarung zum Architektenvertrag (B)

Sachverhalt/Begründung

Mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 24.07.2012 im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Georg Hipp Realschule Pfaffenhofen, wurde das Büro Eichenseher Ingenieure mit den Architekturleistungen beauftragt. Im Zuge der Sanierung wurden besondere Mehrleistungen der Tragwerksplanung fällig, die nicht im Architektenvertrag abgegolten sind.

Besondere Mehrleistungen:

- Erstellung von prüffähigen statischen Berechnungen und Ausführungsunterlagen für Änderungen / Ergänzungen des statischen Systems.
- Nachweis gemäß EnEV für maßgebende Einzelbauteile.
- Nachweis der Feuerwiderstandsdauer tragender Bauteile.
- Nachweis des baulichen Schallschutzes.
- Statische Berechnung für Abbruch von Bauteilen (z.B. Verbindungsbau Turnhalle/Hallenbad)

Aufgrund der engbefristeten Bauzeitenfortschreibung sollten diese besonderen Mehrleistungen der Tragwerksplanung dem Büro Eichenseher Ingenieure in Form einer Zusatzvereinbarung auf Stundenbasis i. H. von 39.091,50 € zum Architektenvertrag übertragen werden. Die angesetzten Stundensätze entsprechen dem voraussichtlichen Leistungsumfang und basieren auf den reduzierten Sätzen des Architektenvertrages.

Eine Anfrage beim BKPV ergab die Rechtmäßigkeit dieser Zusatzvereinbarung.

Es wird gebeten, der Zusatzvereinbarung zum Architektenvertrag in Höhe von 39.091,50 € zuzustimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung der Zusatzvereinbarung zum Architektenvertrag Leistungen der Tragwerksplanung an das Büro Eichenseher Ingenieure, Raiffeisenstraße 19, 85276 Pfaffenhofen in Höhe von 39.091,50 € zu.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 2.2 Generalsanierung Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen; Baumeisterarbeiten, Genehmigung Nachträge (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Firma Hechinger Bau GmbH erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 19.06.2013 den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von 748.359,98 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurden von der Firma Hechinger Bau GmbH zwei Nachträge mit Datum vom 06.12.2013 und 17.12.2013 in Höhe von 51.080,30 € gestellt.

Gründe.

- Großflächig nicht ausreichend am Untergrund haftenden Mauerputz abschlagen.
- Großflächig nicht ausreichend am Untergrund haftenden Oberputz abschleifen/abschaben.
- Putzoberflächen verfestigen.
- Oberputz erneuern.
- Schachtabdeckungen der Entwässerungsanlage öffnen und ersetzen.
- Abbrucharbeiten an massive Fundamentierungen im Zuge Abbruch Verbindungsbau Hallenbad
- Fassaden Fertigteilbrüstungsplatten überprüfen und Befestigungsschrauben zur Verankerung einbauen
- Erstellen einer Gerüstüberdeckung am Ausgang Nordwest zur Sicherheit für Personen von herabfallenden Teilen.

Alle Nachträge wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft.

Nach § 42 Abs. 1 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10 % des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Es wird gebeten, der Erteilung der Nachtragsaufträge an die Firma Hechinger Bau GmbH, Pfaffenhofen in Höhe von 51.080,30 € zuzustimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung der Nachträge für die Baumeisterarbeiten bei der Generalsanierung der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen an die Firma Hechinger Bau GmbH, Raiffeisenstraße 4, 85276 Pfaffenhofen in Höhe von 51.080,30 € zu.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.1 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Wärmedämmverbundsystemarbeiten BA I und BA II (B)**

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Wärmedämmverbundsystemarbeiten und Tiefgaragendämmung erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 19 Firmen. Zur Submission am 04.02.2014 haben 11 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft.

1. Firma Bergmann Bau GmbH, 86676 Ehekirchen	328.421,56 €
2. Firma R+S Raum und Schrift, 09126 Chemnitz	329.802,09 €
3. Firma Maler Stark GmbH, 91757 Treuchtlingen	332.266,81 €

In der Kostenberechnung sind für die Wärmedämmverbundsystemarbeiten und Tiefgaragendämmung 303.669,80 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Bergmann Bau GmbH liegt um 24.751,76 € (8,2 %) darüber.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Bergmann Bau GmbH aus Ehekirchen den Auftrag für die Wärmedämmverbundsystemarbeiten und Tiefgaragendämmung in Höhe von 328.421,56 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Bergmann Bau GmbH, Gassenäcker 20, 86676 Ehekirchen erhält den Auftrag für die Wärmedämmverbundsystemarbeiten und Tiefgaragendämmung bei der Generalsanierung des Landratsamts Pfaffenhofen in Höhe von 328.421,56 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3.2 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vergabe der Innentüren BA I und BA II (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Innentüren erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 19 Firmen. Zur Submission am 04.02.2014 haben 8 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft.

1. Firma Ewald Wagner, 98587 Rotterode	202.424,95 €
2. Firma Lindner AG, 94424 Arnstorf	217.789,04 €
3. Firma Schuller GmbH, 92260 Ammerthal	229.958,50 €

In der Kostenberechnung sind für die Innentüren 356.714,40 € vorgesehen. Das Angebot der Fa. Wagner liegt um 154.289,45 € (43,3%) darunter.

Begründung: Die Anforderungen an die Innentüren wurden bzgl. des Schallschutzes nach Rücksprache mit Nutzer und Bauherr auf Türblätter 37/32 dB reduziert. Höherwertige Türen würden aufgrund der Übertragung durch Nebenwege (Doppelboden) keine weitere Verbesserung des Schallschutzes erreichen.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Wagner den Auftrag für die Innentüren in Höhe von 202.424,95 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Ewald Wagner, Steinbacher Straße 48, 98587 Rotterode erhält den Auftrag für die Innentüren bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen in Höhe von 202.424,95 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3.4 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vergabe der Fliesenarbeiten BA I und BA II (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Fliesenarbeiten erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 19 Firmen. Zur Submission am 04.02.2014 haben 13 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft.

1. Firma Stone-plus, 89331 Burgau	73.723,11 €
2. Firma AFUTEC GmbH, 99085 Erfurt	81.653,47 €
3. Firma Fliesen Ezer GbR, 84034 Landshut	83.411,29 €

In der Kostenberechnung sind für die Fliesenarbeiten 51.598,40 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Stone-plus liegt um 22.124,71 € (42,9 %) darüber.

Begründung: Der Leistungsumfang hat sich im Vergleich zur Kostenberechnung erhöht. Die vorbereitenden Maßnahmen fallen aufwendiger aus als gedacht, was sich erst nach den Abbrucharbeiten gezeigt hat.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Stone-plus aus Burgau den Auftrag für die Fliesenarbeiten in Höhe von 73.723,11 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Stone-plus, Christoph-von-Schmid-Straße 13, 89331 Burgau erhält den Auftrag für die Fliesenarbeiten bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen in Höhe von 73.723,11 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3.5 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vergabe der Bodenbelagsarbeiten BA I und BA II (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Bodenbeläge erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 23 Firmen. Zur Submission am 04.02.2014 haben 7 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Brandl Innenausbau GmbH, 93309 Kelheim	230.272,32 €
2. Firma Gräser Fußbodenbau, 08058 Zwickau	231.385,66 €
3. Firma Lang Objekt GmbH, 74545 Michelfeld	233.944,29 €

In der Kostenberechnung sind für die Bodenbeläge 239.599,99 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Brandl Innenausbau GmbH liegt um 9.327,67 € (3,9 %) darunter.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Brandl Innenausbau GmbH aus Kelheim den Auftrag für die Bodenbeläge in Höhe von 230.272,32 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Brandl Innenausbau GmbH, Regensburger Str. 76, 93309 Kelheim erhält den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen in Höhe von 230.272,32 €

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 4 Kompetenzzentrum für Elektrotechnik an der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen; Investitionsbedarf für 2014 (B)

Sachverhalt/Begründung

Seit dem Schuljahr 2004/2005 ist die Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen Kompetenzzentrum für die Beschulung von vier verschiedenen Elektroberufen in der 11. bis 13. Jahrgangsstufe. Die Zahl der Schüler ist von 211 im Schuljahr 2003/2004 auf 439 im Schuljahr 2012/2013 angestiegen. Sowohl die Anzahl der derzeit vorhandenen Fachräume als auch die Sachausstattung reichen in einzelnen Teilen aktuell nicht aus, um den Unterricht entsprechend den Vorgaben aus

den Lehrplänen der neu geordneten Elektroberufe durchzuführen. An der Berufsschule Pfaffenhofen werden die Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, für Betriebstechnik, für luftfahrttechnische Systeme sowie für Geräte und Systeme ausgebildet.

Es ist deshalb erforderlich einen Raum im Erdgeschoss, der derzeit nur maximal 16 Schülerarbeitsplätze mit einer Ausstattung auf dem technischen Stand der 80er Jahre besitzt, zu modernisieren. Nach einer vorläufigen Kostenschätzung wird die Ausstattung des neuen Raumes rd. 114.000 € umfassen, an Bau- und Installationskosten ergeben sich zusätzlich rd. 60.000 €. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf rd. 174.000 €.

Nachdem diese Maßnahme durch die Regierung von Oberbayern gefördert werden kann, sollte nach Feststellung der schulaufsichtlichen Genehmigung ein entsprechender Zuschussantrag eingereicht werden.

Beschluss:

1. Mit der Modernisierung des Raumes E36 im Rahmen des Kompetenzzentrums für Elektrotechnik an der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen mit einem Gesamtaufwand in Höhe von rd. 174.000 € besteht grundsätzlich Einverständnis.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Kreishaushalt 2014 einzuplanen.
3. Die Kreisfinanzverwaltung wird beauftragt, bei der Regierung von Oberbayern einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 5 Investitionsprogramm Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises 2014-2017 (I)
(Tischvorlage)**

Sachverhalt/Begründung

Die Kreisfinanzverwaltung erläutert das mit der Einladung versandte Investitionsprogramm des Landkreises.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

**Top 6 Bauunterhalt im Kreishaushalt 2014 (I)
(Tischvorlage)**

Sachverhalt/Begründung

Die Kreiseigene Hochbauverwaltung informiert über die Haushaltsansätze für den Gebäudeunterhalt im Kreishaushalt 2014.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 7 Bekanntgaben, Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Anfragen:

PAF 4, Radweg Ehrenberg:

Auf Nachfrage von Herrn Herker wird von Herrn Holz mitgeteilt, dass das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen wird. Die Unterlagen können planmäßig bei der Regierung von Obb. eingereicht werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 15:26 Uhr.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:00 Uhr.